

## Tourismuskaufmann/-frau für Privat- und Geschäftsreisen

<b>Berufstyp</b>	Anerkannter Ausbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG)
<b>Ausbildungsdauer</b>	3 Jahre
<b>Lernorte</b>	Betrieb und Berufsschule



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Tourismuskauflleute für Privat- und Geschäftsreisen planen den gesamten Ablauf von Urlaubs- oder Geschäftsreisen. Bei Reiseveranstaltern organisieren sie Individual- und Pauschalreisen und arbeiten mit Verkehrsbetrieben und anderen Leistungsträgern im Tourismus zusammen. In der Reisevermittlung beraten sie ihre Kunden über Urlaubs- und Geschäftsreisen, ermitteln Reiseverbindungen und Übernachtungsmöglichkeiten zu den gewünschten Terminen und tätigen die Reservierungen. Sie planen und organisieren Geschäftsreisen für Firmenkunden, buchen z.B. Flüge und Hotelzimmer, reservieren Mietautos und übernehmen die Reisekostenabrechnung. In allen Bereichen sind außerdem kaufmännische und verwaltende Arbeiten auszuführen. Tourismuskauflleute erstellen z.B. Angebotskalkulationen und Abrechnungen oder bearbeiten Stornierungen und Reklamationen. Darüber hinaus entwickeln und planen sie Marketingmaßnahmen und setzen diese um.

### ■ Wo arbeitet man?

Tourismuskauflleute für Privat- und Geschäftsreisen arbeiten hauptsächlich bei Reiseveranstaltern, in Reisebüros oder auch bei Geschäftsreisenservices. Darüber hinaus sind sie im Geschäftsreisemanagement von Unternehmen unterschiedlicher Branchen oder bei Leistungsträgern im Tourismus tätig. Den Großteil ihrer Arbeit erledigen sie im Büro oder am Kundenschalter.

### ■ Worauf kommt es an?

**Kommunikationsfähigkeit** und **Kunden- und Serviceorientierung** sind wichtig, da die Kundenberatung einen Großteil der Tätigkeit ausmacht.

Sichere Kenntnisse in **Mathematik** sowie Vorwissen in **Wirtschaft** sind hilfreich, um beispielsweise Reiseangebote korrekt kalkulieren zu können. Für die Kommunikation mit ausländischen Unternehmen, z.B. Fluggesellschaften, sind **Englischkenntnisse** notwendig. Gute Ausdrucksfähigkeit in **Deutsch** ist für Informationsgespräche mit Kunden wichtig. Kenntnisse in **Geografie** sind gefragt, wenn Kunden mehr über die Naturgegebenheiten in ausgewählten Zielgebieten erfahren möchten.

### ■ Was verdient man in der Ausbildung?

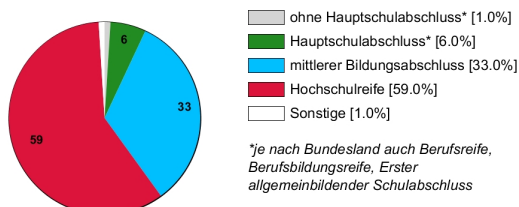
Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 535 bis € 567
- 2. Ausbildungsjahr: € 635 bis € 678
- 3. Ausbildungsjahr: € 766 bis € 822

## ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. Im Vorläuferberuf Reiseverkehrskaufmann/Reiseverkehrskauffrau stellten die Betriebe in der Praxis überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2010 (in %)










## ■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Tourismuskaufmann bzw. zur Tourismuskauffrau für Privat- und Geschäftsreisen nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Kaufmann/-frau - Tourismus und Freizeit
- Touristikassistent/in
- Kaufmann/-frau - Verkehrsservice
- Hotelkaufmann/-frau

## ■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> JOBBÖRSE
	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> KURSNET
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufs-Informations-Zentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)